

## Protokoll der Sitzung

des Begleitausschusses am 17.07.2017, Kreisverwaltung Neuruppin

- Anwesende:** Waltraud Kuhne, Martin Osinski, Michael Breitschwerdt, Nicola Krettek, Matthias Puppe, Dieter Sarnow, Alexander Blocks
- Entschuldigt:** Marlies Grunst, Britta Avantario, Dorothea Stüben, Veronika Lausch, Anke Somschor, Kerstin Schiefner, Christian Schmidt, Celina Jungbluth.
- Federführendes Amt:** Andreas Liedtke
- Koordinierungsstelle:** Reinhard Löcher
- Coachin:** Andrea Isermann-Kühn
- Gäste:** Projekt-Vorstellungen ab 17:30 Uhr:  
Susanne Christopoulos, Silke Saalfrank (beide Outlaw gGmbH)
- Beginn:** 17:00 Uhr (Dauer ca. 2 Std.)

### TOP 1: Moderation, Tagesordnung, letztes Protokoll, Beschlussfähigkeit

Moderation: Martin Osinski. Protokoll: Reinhard Löcher. Das Gremium ist beschlussfähig: 7 von 11 stimmberechtigten Mitgliedern sind anwesend. Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung wird bestätigt mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

### TOP 2: Informationen Federführendes Amt u. Koordinierungs- und Fachstelle

Herr Liedtke (FA) berichtet darüber, dass im Team Jugendsozialarbeit derzeit Verfahren entwickelt werden, um die Abrechnung von Fördermaßnahmen zu vereinfachen und zu „entschlacken“. Dies betrifft auch die Verfahrensweise für über Demokratie leben! geförderte Projekte. So soll beispielsweise für Projekte unter 3000 € künftig ein einfacher Verwendungsnachweis ausreichen.

PfD-Koordinator Reinhard Löcher berichtet über die Arbeit der vergangenen Wochen. Es wurden erfolgreich drei lokale Demokratiekonferenzen organisiert, beworben und durchgeführt (siehe dazu TOP 3). Nebenbei wurde der Gesamtverwendungsnachweis mit einem umfangreichen Sachbericht für das Förderjahr 2016 zum Abschluss gebracht und der Regiestelle übermittelt. In Absprache mit dem Federführenden Amt wurde außerdem ein Sachstandsbericht über das Gesamtprojekt „Partnerschaft für Demokratie“ OPR (2015 bis jetzt erstellt.) nachdem es entsprechende Nachfragen aus dem Kreistag gegeben hatte. Herr Löcher kündigt seinen Urlaub im August an. In dieser Zeit steht er für den Begleitausschuss nicht als Geschäftsstelle zur Verfügung.

### TOP 3: Demokratiekonferenzen

Herr Löcher fasst den Ablauf der drei sehr unterschiedlichen Konferenzen in Neuruppin, Fehrbellin und Wittstock zusammen. Die Konferenz in der Krümelkiste hatte als Zielgruppe vor allem die direkten Anwohner und es ging um die Frage Warum gehe ich wählen, oder gehe ich nicht wählen. In Fehrbellin waren alle Bürger\_innen angesprochen und es wurde vor allem lokale Problemlagen besprochen. Wittstock war dagegen ein Vernetzungstreffen

von ehrenamtlich engagierten Menschen in und um die Dosse-Stadt. Alle drei Konferenzen und deren Ergebnisse werden auf der Webseite dokumentiert:

(Anm: -> <https://www.demokratie-leben-opr.de/konferenzen-2017/> )

Herr Liedtke gibt ein positives Feedback zu den Demokratiekonferenzen in Neuruppin und Fehrbellin, an denen er teilgenommen hat. Er lobt die Arbeit der beiden Moderator\_innen und zeigt sich erleichtert, dass sich Befürchtungen einer zu geringen Teilnehmerzahl sich nicht bestätigt haben. Die Konferenzen hätten gezeigt, was die Leute vor Ort bewegt. Man dürfe sie nun aber nicht im Regen stehen lassen. Bei der für November geplanten Vorstellung des Programms „Partnerschaft für Demokratie“ im Kreistag OPR soll im Besonderen auf die Demokratiekonferenzen hingewiesen werden. Herr Sarnow sagt, man könne die Konferenz in Fehrbellin als Erfolg werten. Es wurde sehr viel Werbung gemacht und die Veranstaltung war recht gut besucht. Aber leider habe man nicht die „einfachen“ Bürger erreicht. Pech war, dass die wichtigen Personen aus der Verwaltung an dem Tag alle krank waren. Die Diskussion in den Arbeitsgruppen war nach seiner Auffassung sehr interessant, man plane bereits eine weitere Konferenz in diesem Jahr. Herr Puppe war überrascht, dass in Wittstock nicht nur die „üblichen Verdächtigen“ dabei waren. So ergab sich die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und die Vernetzung voranzutreiben.

#### **TOP 4: Projektanträge, Präsentationen der Antragsteller**

Es liegen zwei Projektanträge der Outlaw gGmbH vor, die im Zusammenhang mit dem Schiffsprojekt „Mit Sicherheit gut ankommen“ stehen. Außerdem muss über die Auflage zum Antrag „Projekttag Schule - Peer Builders of Peace“ der DGB Jugendbildungsstätte Flecken Zechlin aus der vergangenen Sitzung entschieden werden.

Die Outlaw-Projekte „Mensch willkommen on Tour“ und „Lesung - Ein Morgen in Lampedusa“ werden von Susanne Christopoulos (Outlaw Regional-Geschäftsführerin Berlin-Brandenburg) und Silke Saalfrank (Outlaw Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) persönlich vorgestellt. Zunächst berichten die beiden, wie die Idee zu dem ambitionierten Projekt „Mit Sicherheit gut ankommen“ entstanden ist. Ein ehemaliges Flüchtlingsschiff auf dem ein dänischer Künstler Flüchtlingsfiguren installiert hat, fährt im Sommer 2017 quer durch Deutschland und macht in zahlreichen Orten Halt, um auf die besondere Situation von Bootsflüchtlingen aufmerksam zu machen.

In Neuruppin wird das Boot vom 25.9. bis 27.6. vor Anker gehen. Es wird offiziell von Bürgermeister Golde begrüßt. Neben dem Schiff wird eine Jurte aufgebaut. Vor allem am 26.9. finden rund um dieses Event zahlreiche Veranstaltungen statt u.a. auch die beiden, für die die Förderung beantragt wird. Das interessante Kunstprojekt soll Inspirieren, Blickfang sein, Passanten anlocken und zur lokalen Vernetzung beitragen. Frau Saalfrank beschreibt das Projekt Lampedusa. In einer szenischen Lesung mit Musik werden auf Grundlage von Zeugenaussagen von Flüchtlingen und Helfern die tragischen Ereignisse am 3.10.2013 vor Lampedusa wiedergegeben. Anschließend findet eine moderierte Diskussionsrunde statt. Beim Projekt „Mensch willkommen“ haben Geflüchtete und Einheimische mit Unterstützung des Grips-Theaters Berlin ein gemeinsames Programm erstellt, woraus sie die Highlights „on Tour“ präsentiert werden.

Die Antragsteller\_innen verlassen die Sitzung.

**Abstimmungen über die Projektanträge:**

Bei der Abstimmung über die Projektanträge sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

**Projektantrag: Mensch willkommen on Tour**

Der Begleitausschuss entscheidet: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Antrag „Mensch willkommen on Tour“ ist damit angenommen

---

**Projektantrag: Lesung Lampedusa**

Der Begleitausschuss entscheidet: 7 Ja: Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Antrag „Lesung Lampedusa“ ist damit angenommen

---

Zum Projektantrag „Projekttag Schule - Peer Builders of Peace“ hat der Antragsteller „Verein zur Jugendförderung des DGB Bezirk Berlin-Brandenburg e.V.“ zur Erfüllung der in der vergangenen BGA-Sitzung erteilten Auflage ein Schreiben der Fontane-Oberschule Neuruppin vorgelegt.

Der Begleitausschuss stimmt darüber ab, ob damit die Auflage erfüllt ist und dem Antrag im gesamten zugestimmt wird.

**Die Auflage Schultag DGB ist erfüllt.**

Der Begleitausschuss entscheidet: 6 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

Der Antrag „Projekttag Schule - Peer Builders of Peace“ ist damit angenommen.

---

**TOP 5: Lokaler Aktionsplan - Handlungsziele benennen**

Frau Isermann-Kühn übernimmt die Moderation von TOP 5. Sie fasst noch einmal den bisherigen Verlauf der Leitziel-Diskussion seit der BGA-Klausur im Herbst 2016 zusammen. Die im Frühsommer 2017 auf Druck der Regiestelle des Bundesprogramm eingeforderten von Herrn Löcher auf Grundlage der Klausur-Ergebnisse aufgearbeiteten Leitziele 2017 dienen dabei als Grundlage. Leitziel 1 „Willkommenskultur“ wurde bereits ausführlich besprochen und schon im Januar vom BGA verabschiedet. An der konkreten Formulierung einiger Handlungsziele gibt es aber weiter Kritik, da sie nicht immer den geforderten SMART-Kriterien entsprechen. (S-spezifisch, M-messbar, A-ansprechend, R-realistisch, T-terminiert) Es wird darüber diskutiert, welche Ziele bereits erreicht wurden, welche konkreten Projektumsetzungen es gab. Die Handlungsziele zu Leitziel 2 (aktiv gegen Rechtsextremismus) könnten und sollten auf lokaler Ebene z.B. bei den Demokratiekonferenzen besprochen werden. In Bezug auf Leitziel 3 sind vor allem die Träger gefragt. Sie sollten sich konkretere Gedanken machen, was vor Ort notwendig ist und sollen dazu aktiv aufgefordert werden, entsprechende Projekte anzubieten. Im

Hinblick auf das neue Leitziel 4: „Vereine stehen ein für demokratische Kultur“ sagt Frau Kuhne, sie habe den Eindruck, dass im Bereich der Sportvereine bereits viel passiert sei. Die übrige Vereinslandschaft im Landkreis ist weitgehend unbekannt, ob es z.B. öffentliche Stellungnahmen gegen Rechtsextremismus gab. Es werden Vernetzungstreffen angeregt. Es wird vorgeschlagen, zur BGA-Sitzung im November Vertreter\_innen von Vereinen einzuladen, um einen besseren Einblick zu bekommen. Konkret könnte am 20.11. die Feuerwehr eingeladen werden.

#### **TOP 6: Sonstige**

Termine:

15.9.2017 Beginn der Interkulturellen Woche OPR

16.9.2017 Tag der Toleranz Fehrbellin

Die nächsten Sitzungen des Begleitausschusses:

Montag, 25. September 2017

Montag, 20. November 2017